

9. Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung

am 03.09.2019 von 18:00 bis 19:30 Uhr im Rathaus Alt-Oberhausen, Raum 118

Ergebnisprotokoll

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende des Arbeitskreises Frau Urbancsok begrüßt die Anwesenden (siehe Teilnehmer/-innen der 9. Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung).

Sie gibt bekannt, dass Herr Werntgen-Orman entschuldigt ist. Für ihn nimmt Regina Dreßler an der Sitzung teil.

Die Beschlussfähigkeit des Arbeitskreises wurde festgestellt.

Die Tagesordnung und alle Anlagen wurden den Mitgliedern des Arbeitskreises per Mail termingerecht zugestellt.

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellt sich der neue Bereichsleiter der Stadtkanzlei Andreas Beulshausen kurz vor.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 09.04.2019

Das Protokoll der 8. Sitzung vom 09.04.2019 wurde genehmigt.

Das Protokoll dieser Sitzung wird nach Unterzeichnung des stellv. Vorsitzenden Herrn Flore zeitnah im Internet unter www.oberhausen.de/buergerbeteiligung unter Vorbehalt veröffentlicht. Bei der kommenden 10. Sitzung wird dem Arbeitskreis das Protokoll zur Genehmigung vorgelegt.

TOP 3 Aktuelle Informationen zur Bürgerbeteiligung

Herr Detmers präsentiert einen Beitrag von „Oh! TV“ über die drei Säulen der Bürgerbeteiligung: Leitlinien, Bürgerrat und Dialogtour. Die Rückmeldung der Mitglieder fällt grundsätzlich positiv aus. Sie regen jedoch an, dass zukünftige Trailer kürzer sein sollten, die Produktion eines Erklärvideos für die Bürgerbeteiligung noch eine weitere Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit sein könnte sowie jüngere Zielgruppen mit dem Einsatz eines Hashtags besser angesprochen werden könnten.

Weiterhin informiert er den Arbeitskreis über den Beschluss der Vorhabenliste für Juli 2019. Demnach sind 43 Vorhaben mit den folgenden Beteiligungsformen beschlossen worden: 43 Vorhaben mit Information, 32 Vorhaben mit Anhörung, 22 Vorhaben mit Beratung und sieben Vorhaben mit Mitentscheidung (Mehrfachnennungen möglich). Auf der Liste standen vier neue Vorhaben. Drei Vorhaben sind abgeschlossen worden.

Herr Detmers präsentiert die aktuellen Entwicklungen im Hinblick auf die Webseite der Bürgerbeteiligung und weist auf den Start der Veranstaltungsreihe mit der Volkshochschule „mit uns – Bürgerbeteiligung in Oberhausen“ hin.

Zudem erläutert er, dass die Koordinierungsstelle derzeit eine Öffentlichkeitskampagne für die City-Card-Aufsteller in der Stadt plant.

Abschließend weist er den Arbeitskreis auf die aktuellen Entwicklungen der Bürgerdialoge des Oberbürgermeisters sowie des Bürgerrates hin.

TOP 4 Evaluationskonzept für die Bürgerbeteiligung in Oberhausen

Herr Detmers erläutert, dass in den Leitlinien der Bürgerbeteiligung die Aufgaben der Koordinierungsstelle festgelegt sind. Hierzu gehört auch die Erstellung eines Evaluationskonzeptes. Die Ergebnisse aus den Evaluationen sollen die Grundlage für die Bürgerbeteiligungsberichte sowie einer Weiterentwicklung der Leitlinien sein.

Das Evaluationskonzept dient der Überprüfung der sieben Ziele und Motive der Leitlinien. In dem Konzept werden diese Ziele operationalisiert sowie Erhebungsinstrumente und Indikatoren festgelegt.

Herr Detmers stellt die einzelnen Ziele mit den jeweiligen Indikatoren vor.

Anschließend präsentiert er die Fragebögen für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Darüber hinaus erläutert er die weiteren Erhebungsinstrumente wie die Auswertungen aus dem Bürgerbeteiligungsportal, die Analyse der Vorhabenlisten und Anträge, die Erfahrungen des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung und die Erfahrungen der Koordinierungsstelle.

Die Mitglieder geben mehrere Hinweise und Anregungen zu dem Entwurf: Vor dem Ratsbeschluss soll ein Pretest der Fragebögen durchgeführt werden. Der Fragebogen für die Bürgerinnen und Bürger darf maximal zwei Seiten lang sein. Am Ende des Fragebogens soll eine offene Frage (z. B. Was wollen Sie sonst zur Bürgerbeteiligung sagen?). Die 5er-Skala soll überdacht, alternativ eine 3er-Skala oder 4er-Skala verwendet, werden. Bei der Auswahl der Geschlechter soll „divers“ hinzugefügt werden. Die Mitglieder empfehlen und befürworten eine Einbeziehung der zentralen Bereiche, die mehrere Bürgerbeteiligungen durchführen sowie des Bereiches Statistik. Eine direkte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Erstellung der Konzeption empfehlen die Mitglieder nicht. Der Arbeitskreis plädiert für eine Verteilung der Fragebögen zu Anfang einer Beteiligungsveranstaltung und regt an, den Bürgerinnen und Bürgern nach Abgabe der ausgefüllten Fragebögen ein „give-away“ (z. B. Kugelschreiber der Stadt Oberhausen) mitzugeben.

Die Koordinierungsstelle wird nun die Erstellung des Konzeptes mit den beteiligten Bereichen der Stadt fortsetzen. Anschließend wird das Konzept dem Hauptausschuss zur Vorberatung und dem Rat der Stadt zum Beschluss vorgelegt.

TOP 5 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die nächsten Sitzung des Arbeitskreises ist wie folgt geplant:

- 10. Sitzung: 19. November 2019

Die Vorsitzende dankt den Mitgliedern des Arbeitskreises und beendet die Sitzung um 19:30 Uhr.

Oberhausen, 04.09.2019



Anja Urbancsok

Vorsitzende des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung



Hendrik Detmers

Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung